

Beschlussempfehlung und Bericht des Verteidigungsausschusses (12. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Katja Dörner, Agnes Malczak, Tom Koenigs,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/7772 –**

Keine Rekrutierung Minderjähriger in die Bundeswehr

A. Problem

Der Ausschuss für die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen hat angeregt, dass Deutschland das Mindestalter für die Rekrutierung in die Bundeswehr auf 18 Jahre anhebt, um den Schutz von Minderjährigen insgesamt zu erhöhen. Das Deutsche Bündnis Kindersoldaten hat darüber hinaus kritisiert, dass diese auch im Umgang mit Waffen geschult werden.

B. Lösung

Die Antragsteller fordern den Verzicht auf die Rekrutierung Minderjähriger für den Dienst bei der Bundeswehr. Dies soll auch gesetzlich verankert werden, und die Bundeswehr soll bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden Regelung bei Minderjährigen auf die Ausbildung im Umgang mit Waffen verzichten.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/7772 abzulehnen.

Berlin, den 26. Juni 2013

Der Verteidigungsausschuss

Dr. h. c. Susanne Kastner
Vorsitzende

Dr. Karl A. Lamers
(Heidelberg)
Berichterstatter

Ullrich Meßmer
Berichterstatter

Joachim Spatz
Berichterstatter

Harald Koch
Berichterstatter

Agnes Brugger
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg), Ullrich Meßmer, Joachim Spatz, Harald Koch und Agnes Brugger

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 17/7772** in seiner 143. Sitzung am 24. November 2011 beraten und zur federführenden Beratung an den Verteidigungsausschuss sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antragsteller betonen die Bedeutung eines konsequenten Schutzes von Minderjährigen im eigenen Land für die Glaubwürdigkeit des deutschen Engagements für den weltweiten Schutz von Minderjährigen in bewaffneten Konflikten und verweisen auf andere europäische Länder, die im Rahmen der Ratifikation der VN-Kinderrechtskonvention und ihrer Zusatzprotokolle zugesichert haben, keine Minderjährigen für ihre Streitkräfte zu rekrutieren.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat in seiner 102. Sitzung am 26. Juni 2013 mit den Stim-

men der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/7772 empfohlen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat in seiner 88. Sitzung am 26. Juni 2013 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/7772 empfohlen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Verteidigungsausschuss** hat seine Beratungen in seiner 145. Sitzung am 26. Juni 2013 aufgenommen und abgeschlossen. Als Ergebnis empfiehlt er mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/7772.

Berlin, den 26. Juni 2013

Dr. Karl A. Lamers (Heidelberg)
Berichterstatter

Ullrich Meßmer
Berichterstatter

Joachim Spatz
Berichterstatter

Harald Koch
Berichterstatter

Agnes Brugger
Berichterstatterin

